

Presseinformation

Fit für die Ferien - Hörtipps für die Urlaubsreise von den Partnerakustikern der Fördergemeinschaft Gutes Hören

FGH, 2015 – Die Sommerferien bedeuten für Millionen Deutsche wieder Verreisen, Urlaub und Erholung. Für ungetrübte Urlaubsfreuden lohnt es sich, verschiedene Vorbereitungen zu treffen. Dazu zählen auch gutes Hören und Verstehen, denn das Gehör ist auf Reisen und in ungewohnter Umgebung besonders gefordert. Bei der Orientierung in fremden Städten, auf Flughäfen, Bahnhöfen, im Verkehr, am Strand, im Restaurant, bei Führungen und Gesprächen auch in anderen Sprachen kommt es ganz besonders auf ein funktionierendes Gehör an. Dafür geben die Hörexperten der Fördergemeinschaft Gutes Hören hilfreiche Tipps, um Verständigungsprobleme, Gehörschäden und unnötigen Stress bei der Urlaubsreise zu vermeiden.

Gegen vielerlei Lärmbelastungen oder zur Erleichterung des Schlafens im Flugzeug, Zug oder Reisebus empfehlen sich Ohrstöpsel, die den Geräuschpegel bis zu 30db absenken. Sie sollten deshalb im Handgepäck nicht fehlen. Ansprechpartner für wirksamen Gehörschutz sind die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören.

Hörsystemträger sollten ihre Geräte vor dem Urlaub von ihrem Hörakustiker auf einwandfreie Funktion überprüfen lassen. Wenn am Urlaubsziel andere klimatische Bedingungen herrschen, können die Hörexperten außerdem nützliche Ratschläge zu Trocken- und Pflegesystemen geben, um Beeinträchtigungen oder Beschädigungen zu vermeiden. Zu beachten ist auch die Stromversorgung: Es sollte stets ein ausreichender Vorrat an Ersatzbatterien mitgenommen und bei der Nutzung von Ladegeräten an die passenden Stecker oder Adapter gedacht werden.

Wie für alle elektronischen Geräte gilt auch für Hörsysteme: Die Geräte sollten vor extremer Hitze und Kälte sowie vor Wasser geschützt werden. Falls bei aller Vorbereitung und Umsicht doch ein Notfall eintritt, helfen deutschlandweit die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören. Für das Ausland gilt die Empfehlung, vor Reiseantritt die

Presseinformation

Berufsbezeichnung des Hörgeräteakustikers in der jeweiligen Landessprache zu kennen, um sich bei Bedarf vor Ort helfen zu lassen. Denn nur wer gut hört, wird seinen Urlaub uneingeschränkt genießen.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) ist mit rund 1.500 Partnerakustikern überall in Deutschland vertreten. Die FGH Hörexperten decken das gesamte Leistungsspektrum ab, vom ausführlichen Hörtest über die individuelle Anpassung von Hörgeräten bis hin zur mehrjährigen Nachsorge. Die FGH Partner sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"